

Bezugpreis:

Monatlich in Neuenburg Nr. 1, 40... durch die Post im Orts- und Oberamtbezirk...

Der Enztöler

ANZEIGER FÜR DAS ENZTAL UND UMGEBUNG

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenburg

Druck und Verlag der Weid'schen Buchdruckerei (Inhaber Fr. Diefingcr). Für die Schriftleitung verantwortlich Fr. Diefingcr in Neuenburg.

Nr. 128

Dienstag den 6. Juni 1933

91. Jahrgang

Pfingsttagung des BDM. in Passau

Passau, 5. Juni. Die diesjährige Tagung des BDM... in der ehrwürdigen Grenz- und Bischofsstadt nahm an den beiden Pfingsttagen...

daß die Wirkung des Verbandes umso größer ist, je mehr er sich nach wie vor freizubalten versteht...

Zwei österreichische Minister über die deutsch-österreichischen Beziehungen

Klagenfurt, 5. Juni. In einer auf dem Bäder-Bag vom Landbund für Kranten veranstalteten Gedenksitzung...

Die Nationalsozialisten und der BDM.

Passau, 5. Juni. (Cont.) Stellvertreter Rudolf Böh... der Führer der NSDAP...

Beilehnigte Durchführung des neuen Arbeitsbeschaffungsprogramms

Berlin, 5. Juni. Im Hinblick auf das neue Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung...

Vor der Anklageerhebung gegen die Reichstagsbrandstifter

Berlin, 5. Juni. Reichsgerichtsrat Vogt, der als Untersuchungsrichter die Voruntersuchung wegen der Brandstiftung im Reichstag geführt hat...

der holländische Kommunist von der Lubbe in Frage kommt und daß auch Verdachtsmomente gegen den kommunistischen Reichstagsabgeordneten Logzler...

Der Untersuchungsrichter hatte schon vor einiger Zeit die Inaugurationsfeier der Aufräumungsarbeiten genehmigt...

Die Bezüge der Reichskathalter

Berlin, 5. Juni. Im Reichsgesetzblatt vom 2. Juni ist eine Verordnung über die Amtsbezüge der Reichskathalter erschienen...

Handgranaten im Müllabfuhrauto

Gießen, 5. Juni. Der Polizeibericht vom vergangenen Sonntag teilt mit: Am 29. Mai wurde festgestellt, daß Handgranaten, Mörser und Munition...

Reichsfinanzminister a. D. Köhler in Schutzhaft genommen

Karlsruhe, 5. Juni. Im Zusammenhang mit einem Artikel im "Führer", in welchem ein belästigender Briefwechsel zwischen dem früheren badischen Minister Adam Kemmele...

Standesamtliche Trauung des Prinzen Wilhelm von Preußen

Bonn, 3. Juni. Unter großer Teilnahme der Bevölkerung wurde die standesamtliche Trauung des Prinzen Wilhelm von Preußen mit Prinzessin Dorothea von Salviati...

Das österreichische Konkordat unterzeichnet

Rom, 5. Juni. Das Konkordat zwischen dem Vatikan und Österreich wurde heute abend von Bundeskanzler Dollfuß...

Eisenbahnunglück in Nantes

Paris, 5. Juni. Der Schnellzug Paris-Nantes, der Paris am Samstag abend 22 Uhr verlassen hatte...

Gegen Vertragsrevidition

Belgrad, 4. Juni. Auf einer großen Kundgebung der Regierungspartei hielt der Ministerpräsident Cvetkovich...

Die Aufgabe des Goldstandards in U.S.A. rechtsgültig

Washington, 5. Juni. Präsident Roosevelt hat die Gesetzesvorlage über die Aufhebung des Goldstandards unterzeichnet...

Anzeigenpreis: Die einseitige Beilage oder deren Raum 25 Rpf., Kleinanzeigen 10 Rpf....



Krieger- und Gefangenenverein, deren Vorstände im braunen Gewand, beide Fahnensektionen, zuletzt der Geistliche, Stadtpfarrer Seilacher. Wie eine lebendige Mauer der Kirche umschließen die Andächtigen den weiten Raum. Feldgottesdienst über blühendem Wiesental, auf den die prächtigen Waldberge herabschauen. Der Choral „Nun danke alle Gott“ schwingt sich hinauf in den blauen Himmelsdom, und in tiefer Ergriffenheit fallen sich die Hände zum Dantebet. Der Geistliche fächelt mit Gottesworten und in der kraftvollen Predigt das Bewußtsein zur Gegenwart und die Verantwortung als deutsches Volk. Der begnadete Führer Adolf Hitler leitet dieses Volk aus dem Dunkel auf den Weg zur Höhe. Und inmitten unserer schönen Schwarzwaldd Heimat schauen wir während dieses erhebenden Morgengottesdienstes, der sicher allen Teilnehmern unvergänglich bleibt, hinaus zum Himmel und zu den Bergen, von welchen uns Hilfe kommt. „Der Herr hat Großes an uns getan; daß sind wir frohlich!“ Gebet, Vater Unser und mit gemaltiger Tonkraft Luthers Kampfs- und Siegesgesang: „Ein feste Burg ist unser Gott!“ Mit dem Segen, den jeder auf sich niederstimmen mußte, schloß die wunderbare Rundgebung. Dank denen, die sie anregten und durchführten!

Nach dem Rückmarsch der Vereinigungen gab die treffliche Tennacher Kapelle in den Rathausanlagen ein frohbeachtetes Morgenkonzert.

Der Verkehr nahm schon in den Frühstunden eine Prägnanz an, die zum Erkennen war. Kein Wunder, denn bei dem idealen Frühlingswetter brauchte keine einzige lang geplante Tour abgelehnt zu werden, und viele, viele wurden als improvisiert „ins Blaue“ unternommen. Zeitweise beherrschte das Brautpaarbild völlig das Straßenbild, und aufrichtig rühmte man den Geist der Ordnung und Manneswürde, der bei allen Veranstaltungen zu beobachten war. Außer dem bewanderten Mißgeschick eines Knaben in der nördlichen Nindensstraße, der von einem Kraftwagen ohne wesentliche Schuld des Fahrers einige Schritte weit gefahren wurde und schwerste Schürfwunden davontrug, sind gottlob keine nennenswerten Unfälle vorgekommen. Die badisch-württembergische Trachtenschau im Kurfaalgebäude vom Samstag nachmittags über die beiden Festtage fand rege Beachtung; man bewunderte die Kunst mit der Frau Irma Radler Lanfer-Bieri die prächtigen Gruppen aus dem Gesamtwürttemberg lebendig zu gestalten vermochte.

Auch die sonstigen Veranstaltungen der Kurverwaltung, besonders die Konzerte unter Leitung von Kapellmeister Friedl König-Wiesbaden hatten starken Besuch zu verzeichnen. Neben den Gasthöfen und Pensionen waren auch zahlreiche Privatwohnungen besetzt.

Württemberg

Mühlacker. (Der Gemeinderat gegen Gerüchtmacher.) Zur Zeit wird die Einwohnerschaft wieder einmal mit falschen Gerüchten über Mißverhältnisse innerhalb der Stadtverwaltung bedrängt. In der letzten Gemeinderatssitzung verurteilte der Vorstand das Ausbreiten dieser Gerüchte in scharfer Weise und fand dabei die einstimmige Zustimmung des Gemeinderats, der sich von der völligen Haltlosigkeit der einzelnen Behauptungen überzeuge. Der Stadtvorstand wurde beauftragt, in Zukunft gegen jeden, der sich an der Verbreitung derartiger, nur die gerade jetzt unbedingte Notwendigkeit innerhalb unserer Stadt fördernden Gerüchte beteiligt, rücksichtslos mit Anzeige bei der Staatsanwaltschaft vorzugehen.

Stuttgart. (1,9 Millionen Mark Kredite für öffentliche Bauarbeiten.) Von der Deutschen Rentenbankkreditanstalt sind Württemberg Kredite im Gesamtbetrag von rund 1,9 Millionen Mark für den Straßen- und Brückenbau, sowie für andere öffentliche Bauten bewilligt worden.

Stuttgart. (Staatspräsident a. D. Dr. Holz legt sein Landtagsmandat nieder.) Staatspräsident a. D. Dr. Holz hat sein Landtagsmandat niedergelegt. Dieser Entschluß entspringt der Erwägung, daß bei der geringen Zahl von Landtagsmandaten der Zentrumsparlei Doppelmandate vermieden werden sollen. Dr. Holz hat sich für die Verbeibehaltung des Reichstagsmandats entschieden. Nach der vom Zentrum seinerzeit aufgestellten Liste rückt der frühere Landtagsabgeordnete Studentrat Kühle (Ulm) nach.

Stuttgart. (Dank des Kriegerbundes.) Der Präsident des Württ. Kriegerbundes, Generalleutnant a. D. Dr. von Maur, veröffentlicht in der Württ. Kriegszeitung eine Dankesagung, worin es u. a. heißt: Mit Genugtuung dürfen alle Beteiligten auf die wochenlange Arbeit der Vorbereitungen für das Fest (in Hall) zurückblicken. Unterstützt von der ganzen Einwohnerschaft wurde etwas Besonderes geleistet, um die vielen alten Soldaten würdig zu empfangen und ihnen einen würdigen Festtag zu bereiten. Als oberster Führer des Württ. Kriegerbundes sage ich allen denen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, warmsten, tiefgefühltesten Dank. Der Bundesrat hat ermut bewiesen, daß der alte Soldatengeist und wahre Vaterlandsliebe im Württ. Kriegerbund besteht und bestehen bleiben wird.

Stuttgart. (Die Nacht aus dem Leben.) Bei der König-Karl-Brücke wurde am 1. Juni die Leiche eines 58 Jahre alten Mannes aus dem Neckar gelandet. Es liegt Selbstmord vor. — Am gleichen Tage wurden im Waldteil „Seelach“ in Weilmündorf ein 62 Jahre alter Mann und in einem Hause der Löwenstraße in Degerloch ebenfalls ein 62 Jahre alter Mann erhängt aufgefunden. In beiden Fällen liegt Selbstmord vor. — In selbstmörderischer Absicht brachte sich „Auf der Stelle“ ein 82 Jahre alter Mann mit einem Taschenmesser Verletzungen am Hals und am linken Handgelenk bei. Er wurde in das Katharinenhospital aufgenommen werden.

Weilmündorf bei Stuttgart. (Strohgewässerungsgruppe.) Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dreher fand am Mittwoch auf dem Rathaus in Weilmündorf eine Sitzung des Verwaltungsausschusses der Strohgewässerungsgruppe statt. Von der auf 1. Mai 1933 erfolgten Eingemeindung von Weilmündorf nach Stuttgart ist, so erklärte der Vorsitzende, auch die Strohgewässerungsgruppe insofern berührt, als nun die Stadtgemeinde Stuttgart als Rechtsnachfolgerin der früheren Gemeinde Weilmündorf Mitglied des Gemeindeverbandes geworden ist. Es sei anzunehmen, daß durch die Änderung keine Nachteile für die Gruppe entstehen werden, es sei vielmehr erwünscht, wenn hierdurch die Stadtgemeinde Stuttgart in nähere Fühlung mit dem Strohgewässerungsverband komme.

Tübingen. (Starker Rückgang des Besuchs der Universität.) In diesem Semester zählt man laut „Tübinger Chronik“ an der hiesigen Universität etwa 3450 Studenten. Somit ist der Bestand gegenüber dem Wintersemester 1932/33 mit 3429 Studierenden so ziemlich derselbe geblieben; aber gegenüber dem Sommersemester 1932 mit 3944 Studenten bedeutend zurückgegangen. Die Höchstzahl verzeichnete man im Sommersemester 1931 mit 4002. An dem Rückgang der Frauens dürfte wohl das Verbot teilweise schuld sein, abgesehen davon, daß die behördlichen Warnungen vor dem Studium ihre Wirkung gewiß nicht verfehlt haben. Immerhin darf man sagen, daß der diessemestriige Besuch wieder ein Beweis dafür ist, daß sich die hiesige Universität im ganzen Reich eines großen Ansehens erfreut; denn wie man liest, ist an den andern Hochschulen der Rückgang der Studentenzahl ein viel betrüblicherer.

Reutlingen. (Erneute Aktion gegen hiesige Kommunisten.) Freitag früh wurde von der Kriminalpolizei erneut eine Aktion gegen hiesige Kommunisten in die Wege geleitet, da in den letzten Tagen wieder kommunistische Flugblätter in der

Stadt verteilt wurden. Insgesamt sind 25 Personen festgenommen worden. Da die Festgenommenen zunächst auf die Polizeiwache gebracht wurden, sammelte sich auf dem Marktplatz eine größere Menge von Reugierigen an.

Reutlingen. (Die Kommunisten-Verhaftungen.) Der amtliche Polizeibericht meldet über die Kommunistenverhaftungen, daß, weil kommunistische Flugblätter verbreitet wurden, 22 Personen festgenommen und sofort auf den Heuberg verbracht worden sind.

Rottenburg. (Bürgermeister Schneider legt sein Amt nieder.) In der letzten Gemeinderatssitzung teilte Bürgermeister Schneider, der seit zehn Jahren an der Spitze der Stadt steht, dem Gemeinderat mit, daß er sein Amt als Stadtvorstand niederlege, um eine Stelle als Finanzrat beim Württembergischen Ordinariat anzunehmen. Zum Amtserweiser schlug er Stadtpfarrer Holz vor. Zentrumsfraktion und K. S. -Fraktion einigten sich, dem Bürgermeister sofort einen Urlaub zu gewähren und ernannten zum Amtserweiser Stadtpfarrer Holz. Die Nachricht von der Amtsniederlegung wurde in der Stadt mit großem Bedauern aufgenommen.

Tettnang. (Wenn man mit dem „Heuberg“ droht.) Eine interessante Privatklage mit politischem Hintergrund kam vor dem hiesigen Amtsgericht zur Verhandlung. Ein Landwirt aus Baggerhausen hatte vor der Polizeidirektion in Friedrichshafen über einen dortigen Rechtsanwalt, der früher sein Prozeßgegner war, schwere Verleumdungen und Beleidigungen ausgeprochen. Der Rechtsanwalt soll am Tage der nationalen Erhebung Ähren von Kommunisten verbrannt haben, die er früher beraten habe, er gehöre auf den Heuberg usw. Obwohl der Landwirt die Haltlosigkeit seiner Behauptungen zugab und sie zurücknahm, wurde er zu vier Wochen Gefängnis verurteilt.

Vödingen. (Ein Tötung.) (Höher Tod.) Mittwoch abend ging Oberlehrer a. D. Heinrich Thuma-Kreßbrunn, nachdem er hier bei Verwandten einen Besuch abgestattet hatte, nach dem Bahnhof. Nachdem er am Schalter die Fahrkarte nach Demigkofen in Empfang genommen hatte, besagte er sich über Umwölken. In demselben Augenblick fiel er, von einem Schlaganfall getroffen, tot zu Boden.

Waldkretten. (Ein Kind.) (Zu dem Kraftwagenunglück in Hall.) Von den am Kriegerbundesfest Verletzten sind inzwischen wieder 15 in Waldkretten angekommen. Die Verletzungen der Heimgekehrten sind alle verhältnismäßig leicht, sodass sie sich zu Hause vollends ausheilen können. Nur acht der Verunglückten liegen noch in Hall. Sie sind alle außer Lebensgefahr. Ihre hauptsächlichsten Verletzungen sind: Brüche an Knie- und Kniebein, Schürfwunden und Quetschungen am Kopf, Arm und Rippen. Man hofft, daß auch die acht bald wieder in ihre Heimat zurückkehren dürfen. Die Leiche des tödlich verunglückten Josef Krieger ist hierher gebracht worden.

Rainhardt. (Ein Reichswehr-Auto überschlägt sich.) Ein von einer Lebung zurückkehrendes Reichswehr-Auto, das mit neun Mann besetzt war, verunglückte an der Kurve bei der Roth-Brücke, einer schon für viele Autofahrer zum Verhängnis gewordenen Stelle. Aufsteigend hatte der Wagenlenker bei dem starken Gefälle der Straße den Gang nicht hineingebracht. Von den Insassen wurden vier schwer und vier leichter verletzt, einer davon erhielt eine Gehirnerschütterung. Die Verletzten wurden dann von Privatautos zu Dr. Döller hier gebracht.

der ihnen die erste Hilfe zukommen ließ, worauf sie ins Militärlazarett übergeführt wurden. An dem verunglückten Wagen standen hiesige SA-Männer die ganze Nacht Posten.

Waldorf, O. A. Weßheim. (Wagendeichsel spielt Auto auf.) Letzte Woche hatte ein Bauer aus Mittelweiler, von Gmünd kommend, sein Gefährt vor dem Gasthaus zur „Sonne“ aufgestellt. In einem unbewachten Augenblick ging das bisigie Pferd mit dem Wagen auf und davon und raste bis auf den Marktplatz. Als es eben den Versuch machte, die scharfe Wendung am Kronentor zu nehmen, kam dem rennenden Pferd das Auto des Herrn Sonntag aus Gmünd entgegen. Es war unmöglich, noch auszuweichen. So rannte das Pferd, das sich inzwischen vorne losgerissen hatte, dem Auto die Wagendeichsel tief in den Leib. Die Deichsel drang durch die Augenwand und knap unterhalb der Sitzpolster durch und kam auf der anderen Seite des Kraftwagens wieder zum Vorschein. Sonstige Beschädigungen an dem Opelwagen zeigen von der ungeheuren Wucht des Anpralls. Die beiden Insassen, unter deren Sichen die Deichsel ihren Weg suchte, kamen mit dem Schrecken davon.

Zusammentritt des Landtags

Stuttgart, 3. Juni. Der Württ. Landtag tritt, wie bereits gemeldet, am Donnerstag, den 8. Juni, nachm. 4 Uhr, zusammen. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Eröffnung durch den bisherigen Präsidenten. 2. Wahl des Präsidenten und der Schriftführer. 3. Ausschusswahl. 4. Ansprache des Reichshofhalters. 5. Ansprache des Ministerpräsidenten. 6. Ermächtigungsgesetz. Am Mittwoch, den 7. Juni, findet nachmittags 6 Uhr eine Sitzung der Kellerei statt. Der Eröffnung des Landtags gehen am 8. Juni vormittags 10 Uhr in der Schlosskirche und in St. Maria öffentliche Gottesdienste voraus, zu denen, wie es in der Tagesordnung heißt, herzlich eingeladen wird.

Zur Wahl des Reichsbischofs

Stuttgart, 3. Juni. Reichstagsabgeordneter B. Stimpfenbörfer nimmt im „Christlichen Volksdienst“ in einem offenen Wort zur Wahl des Reichsbischofs Stellung. Er schreibt u. a.: In der heutigen Bewegung zum völkischen Staat als Gottesordnung muß der elementare Schrei nach Gott und nach der Kirche ohne jegliche Voreingenommenheit von den Führern der Kirche gehört werden. Die Antwort auf diesen Ruf darf nur aus Glauben und Gehorsam gegen das Gebot der Stunde erfolgen. Sie muß diktiert sein von der Kühnheit des Glaubens und getragen von einer mächtigen Welle des Vertrauens. Deshalb muß auch der Schein vermieden werden, als wolle auch nur im entferntesten die Kirche ein Ort äußerster Distanzierung oder gar eines irgendwie gearteten politischen Widerstandes gegen den nationalen und sozialen Umbruch der Gegenwart sein. Von hier aus gesehen erscheint mir die jeizige Wahl des Reichsbischofs als eine Entscheidung, die der Not der Stunde nicht gerecht wird. Sie erscheint mir als eine Verlegenheitslösung, der die Kühnheit des Glaubens und der Mut des Vertrauens fehlt. Anstatt daß der Kampf auf breiter Grundlage — auch mit Wehrkreispfarrer Müller zusammen — um das ungekirzte biblische Evangelium geführt werden könnte, entbrennt der Streit um die Institution des Bischofs. Eine unglückselige Wendung! Kirchenpräsident D.

EXTRA MILD

SALEM ALEIKUM
FORMAT: DICK FLACH 0/M
MACEDONISCH

3 1/3

OHNE MUNDSTÜCK

Sturm hat, wie wir hören, in Berlin mit der Minderheit für Wehrkreisveränderung gestimmt.

Letzte Nachrichten

Regensburg, 5. Juni. Die Frau des Postbeamten Köfler, deren Mann sich in einer Lungenerkrankung befindet, wurde in ihrer Wohnung mit ihren vier Kindern im Alter von 1 1/2 bis 5 Jahren durch Leuchtgas vergiftet tot aufgefunden...

Frankfurt a. M., 5. Juni. Bei dem Motorradrennen "Rund um Schotten", das am Pfingstmontag als 3. Lauf zur Deutschen Motorrad-Strassenmeisterschaft auf einer Rundstrecke im Vogelsberg zum Austrag kam, ereignete sich ein schwerer Unglücksfall...

Berlin, 5. Juni. Ein schwerer Raubüberfall wurde am Samstag von Pfingsten in der Villa des Generaldirektors Gusowitsch in Charlottenburg verübt. Den beiden Tätern, die in Monteurkleidern erschienen waren und Einlaß gefordert haben, weil sie angeblich eine Notrufanlage im Keller prüfen wollten...

Safewelt, 5. Juni. Auf der Chaussee Berlin-Bosenthal ereignete sich am ersten Pfingsttag ein schweres Verkehrsunfall, das 2 Todesopfer forderte. Ein Berliner Auto mit 5 Insassen überfuhr sich beim Überholen zweier Motorradfahrer...

Torgau, 2. Juni. Die Polizei in Belgern hat einen Mord aus der Zeit des Rapp-Putsch aufgedeckt. Der Arbeiter Händke hat unter der Wacht erdrückenden Beweismaterials eingestanden, den Rittergutsbesitzer Harold a. Hausen auf Pauschwitz am 17. März 1920 im Hausflur des Rittergutes erschossen zu haben...

Garis, 5. Juni. Das erste mit den neuen deutschen Hoheitszeichen versehene Verkehrsflugzeug der Deutschen Luftlinie ist aus Köln kommend auf dem Pariser Flugplatz Le Bourget eingetroffen. Das Flugzeug trägt auf einer Tragfläche die schwarz-weiß-roten Farben...

Belgrad, 3. Juni. Auf der Straße Mokar-Kapula ereignete sich in der Nähe der Station Gabela ein Personenzug. Drei Personen wurden getötet, vier schwer verletzt. Das Unglück entstand dadurch, daß der Bahndamm infolge des starken Regens der letzten Tage unterlag...

Langbeach (Kalifornien), 2. Juni. In einer Erdbebenkatastrophe ereignete sich heute ein schweres Explosionsunglück. Nach den ersten Meldungen dürften dabei 20 Personen getötet worden sein.

Tokio, 3. Juni. In einem Bergwerk bei Sasado ereignete sich ein schweres Explosionsunglück, bei dem 46 Bergarbeiter getötet und 30 schwer verletzt wurden.

Flugzeugunglück in Fürth

München, 5. Juni. Bei der am Sonntag nachmittag auf dem Flugplatz in Fürth abgehaltenen NS-Flugvorführung ereignete sich ein schweres Unglück. Kurz nachdem Reichminister Göring eingestiegen war, prallten um 15.30 Uhr zwei Flugzeuge, ein Flugzeug der Kehlmessefliegerschule und eine andere Maschine beim Aufstarten zusammen und stürzten ab...

7 Personen durch Starkstrom getötet

Bern, 5. Juni. Wie aus Chiaglogna im Kantons Tessin berichtet wird, sind dort 7 Personen beim Transport von Kanaholz in einer Seilbahn durch Starkstrom getötet worden. Das Tragseil der Förderanlage war aus unvorsichtiger Ursache mit einer Starkstromleitung in Verbindung gekommen...

verleitet zu begangen. Nach ergänzenden Meldungen hat sich die Zahl der Schwerverletzten auf fünf erhöht. Bei drei von ihnen besteht kaum Hoffnung, sie am Leben zu erhalten.

Turnen, Spiel und Sport

Regel Fußballspielbetrieb über die Pfingst-Feiertage

Am den Verbandspokal Das erste Verbandspokalspiel zwischen VfB. Stuttgart und dem FC. Pforzheim, das am Samstag nachmittag auf dem VfB.-Platz ausgetragen wurde, endete unentschieden 3:3.

Auffstiegsspiele zur Bezirksliga

Gruppe Baden: Sportfreunde Fochheim - FC. Darlanden 3:7, FC. Billingen - FC. Rheinfelden 2:2. Darlanden hat sich durch diesen Sieg hinter Rheinfelden auf den zweiten Tabellenplatz vorgearbeitet.

Freundschaftsspiele:

Den größeren Teil des ausgedehnten Pfingst-Fußballprogramms bildeten die Freundschaftsspiele; von diesen Ergebnissen interessieren:

- Samstag: Eintracht/FCV. Frankfurt komb. - Alpeit Budapest 7:3, VfR. Mannheim - Phönix Ludwigsboschen 6:0, Hertha BSC. - SpV. 1860 München 3:3, FC. Kreuzlingen - SpVgg. Würth 1:3. Sonntag und Montag: Rapid Wien - Glasgow Rangers 4:3, Schalke 04 - FC. Nürnberg 4:1, Dresdner SC. - Bayern München 0:0, Stuttgarter Sportklub - 08 Mannheim 4:1, Friedrichshafen - KFCV. 2:3, Bayern - Phönix Karlsruhe 2:4, FC. Fellbach - Büchsenbron 3:1, Tussenhausen - FC. Birkenfeld 3:2, Germania Bröhringen - Hindrop 2:2, Germania Bröhringen - Rundenheim 4:1, Sportklub Pforzheim - Kickers Frankenthal 1:4.

F.V. Neuenbürg - Sp.V. Freudenstal 9:2

Am Pfingstsonntag hatte der F.V. Neuenbürg die Mannschaft des Sp.V. Freudenstal im mittl. Unterland zu Gast. Eine im Hinblick auf Pfingsten, wo man allseits Wanderungen zu machen pflegt, immerhin ansehnliche Zuschauerzahl hatte sich zu diesem Freundschaftsspiel eingefunden, das die Elf vom F.V. Neuenbürg sicher und verdient mit 2:9 gewinnen konnte...

Die elektrifizierte Eisenbahnlinie Stuttgart-München eröffnet

Der erste elektrische Zug läuft auf dem Bahnhof von Ulm ein.

Die Eröffnung des elektrischen Zugverkehrs auf der Strecke München-Ulm-Stuttgart, die die Hauptstädte Bayerns und Württembergs verbindet, ging in überaus festlicher Weise vor sich.

Ausdauer ganz angenehm bemerkbar. A. S. Neuenbürg - A. S. Conweiler 2:0.

Anschließend fand im Lokal „Germania“ noch ein gemütliches Beisammensitzen mit den Gästen statt, wo man sich bei Orkand und Ansprachen usw. noch einigen Stunden unterhielt. Um 1/8 Uhr traten die Gäste wohlbeachtet über ihren Neuenbürger Aufenthalt die Rückfahrt nach ihrem Heimatort wieder an.

Mit veränderter und erfahrungswärter Mannschaft trat Montag der F.V. Neuenbürg auf eigenem Plätzen noch dem SpV. Hülen gegenüber. Das Spiel, das auf Seiten Neuenbürgs zu sehr unter den Anstrengungen des vorhergehenden Tages litt, gewonnen die Hülener knapp mit 1:2. Leiderweise waren zu diesem wenig interessanten Spiel nur eine geringe Anzahl Zuschauer anwesend...

In der Jubiläumswoche zur Feier des 25-jährigen Bestehens des 1. FC. 08 Birkenfeld werden Kreisliga- und A-Klassenvereine je ein Pokalspiel durchspielen. Die Entscheidungsspiele des Turniers finden am Sonntag, den 25. Juni, statt. Spielstarke Vereine der Umgebung, wie Sportklub und VfR. Pforzheim usw. werden um den Pokal antreten. Man rechnet mit spielerisch hochstehenden Kämpfen...

Anordnungen des württ. Sportkommissars

Der württembergische Sportkommissar Dr. Klett hat folgende Anordnungen getroffen: Die Leibesübungen treibenden Verbände Württembergs werden im „Landesführerring“ zusammengeschlossen, der aus den 15 Landesführern der zukünftigen Großverbände besteht. Richter (Juden) können nicht Vorsitzende oder Aufsichtsmitglieder einer Leibesübungen treibenden Vereinigung sein. Resonanznahmen von Juden dürfen nicht mehr erfolgen...



Ihre vollzogene Trauung geben bekannt Eugen Mattich und Frau Helene, geb. Glauner. Birkenfeld/Obernhausen, 1. Juni 1933.

Birkenfeld, 6. Juni 1933. Danksagung. Für die wohlwunden Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Heilgange unserer lieben, unvergesslichen Entschlafenen Frau Luise Vollmer, geb. Dohner, zuteil wurden. Sprechen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank aus...

Adolf Hitler: Mein Kampf. Zwei Bände in einem Band Angehörte Ausgabe RM. 7.20 erhältlich in der C. Meek'schen Buchhandlung, Neuenbürg.

Todes-Anzeige. In tiefem Schmerz geben wir Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin, unsere treubeforgte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin u. Tante Frau Marie Reule, geb. Dittus, im Alter von nahezu 75 Jahren nach schwerer Krankheit sanft entschlafen ist...

Zwangs-Versteigerung. Es werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert am Mittwoch den 7. Juni 1933, mittags 12 Uhr, in Arabach: 2 Fäß Most, ca. 200 und 180 Liter, 2 leere Fässer, ca. 245 und 250 Liter. Zusammenkunft am Rathaus. Gerichtsversteigerstelle Neuenbürg. Birkenfeld. Mütter-Beratungsstunde im alten Schulhaus am Mittwoch, 7. Juni, von 2 bis 3 Uhr. Birkenfeld. 2 Zimmer-Wohnung mit Bohnhölde und Zubehör zu vermieten. Kreuzstraße 49.

Augenarzt Dr. Ostenried Pforzheim, Westliche 29 bis 11. Juni verreist. Liederbuch der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei herausgegeben im Auftrag der Parteileitung von Hans Buchner Reichsmark - 40 C. Meek'sche Buchhandlung, Neuenbürg a. E.

Ihre Angebote sind erwünscht! Sagen Sie es recht oft, was Sie anzubieten haben. Sagen Sie es eindringlich und überzeugend. Es gibt kein besseres Mittel, um täglich Tausende neue Argumente, neue Kaufanregungen zu geben als die Anzeige im „Enztäler“ mit Nebenausgaben „Birkenfelder Tagbl.“, „Calmbacher Tagblatt“ und „Herrenalber Tagblatt“.

